Beyerdynamic X 1 N

Dynamisches Mikrofon im Kunststoffgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Niere
Frequenzbereich	30 Hz bis 18 kHz
Empfindlichkeit	0,2 mV/μbar
Impedanz	200 Ω bei 1 kHz
Energieversorgung	-
Anschluss	DIN-Stecker 3polig male verschraubbar, Schaltung N (symmetrisch)
Abmessungen	46 mm x 41 mm x 200 mm ohne Stativhalterung
Gewicht	345 g mit Stativhalterung
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Im Beyer-Katalog 1967 trug dieses Mikrofon als einziges außer der Typenbezeichnung einen Namen: Soundstar. Es kostete damals 132 DM.

In den 1960er Jahren brachte Sennheiser das MD 421 heraus. Das Mikrofon war ein Riesenerfolg. Verständlich, dass die anderen Mikrofonhersteller auch etwas vom Kuchen abhaben wollten. Die bekanntesten Konkurrenzprodukte sind das Soundstar X 1 von Beyerdynamic und das LBB 9020 von Philips.

Beim X 1 ist die Ähnlichkeit zum MD 421 besonders auffällig: Die längliche Pyramidenform mit abgerundeten Kanten, die Kombination der Materialien Metall und Kunststoff, selbst die Befestigung der Stativhalterung am Mikrofon mit einer Schwalbenschwanz-Verbindung wurde übernommen. In elektroakustischer Hinsicht konnte das X 1 dem MD 421 allerdings nicht das Wasser reichen...

Das Mikrofon trägt die Aufschrift „BEYER DYNAMIC“ (siehe zweites Foto). Den Markennamen in dieser Schreibweise verwendete der Hersteller ab etwa 1970.